

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 223

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 24. September
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 24 septembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz. jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 223

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — Ce s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhängen gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Handel mit Heu und Stroh. — Heu- und Strohhandel. — Handelsattaché. — Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux. — Attaché commercial. — Consulate.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhängen gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen: a) 3 % différé Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 75505/11, 24929/30, 111474/75, 117685/88, 140669/73, 144750/55, 272428/32 und 4 % Schweizerische Zentralbahn 1876, Nrn. 111926/27, 121759, 125439/41, 135966/67, 135970, 158775, nebst Coupons, ferner der Coupons Nr. 77 per 1. August 1914 ab den Obligationen Nrn. 110515/19 gleichen Anleihe; b) die Obligationen 3 1/2 % Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 142777/78, Serie H; Nr. 353823, Serie C, Nrn. 140961/63, nebst Coupons, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 458¹)

Bern, den 16. April 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 3 % diff., 1903, Nrn. 116276/80, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Talens und Couponsbogen mit Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 459¹)

Bern, den 8. September 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 20 Obligationen 3 %, Einwohnergemeinde Bern, 1897, Nrn. 7351/70, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 460¹)

Bern, den 11. September 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Bei Eintragung vom 7. September betreffend Firma Aktiengesellschaft Schmutziger & Cie. Chem. Fabrik Richterswil in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1917, Seite 1497) soll es heissen: Der Präsident des Verwaltungsrates: Friedrich Adolf Schmutziger-Staeheli etc. und am Schlusse: Verkaufsbureau statt Verkaufslokal.

1917. 19. September. Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78, vom 3. April 1917, Seite 542). In ihrer Generalversammlung vom 6. September 1917 haben die Aktionäre in Revision von § 3 der Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 300,000 durch Ausgabe von 200 weiteren Aktien von Fr. 1000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Gesellschaftskapital beträgt daher Fr. 300,000, zerfallend in 300 vollenbezahlte Inhaberaktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Talstrasse 22.

Lüftungs-, Kühl- und Entstaubungsanlagen. — 19. September. Die Firma M. Plyffer in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1789), Lüftungs-, Kühl- und Entstaubungsanlagen-Industrie, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Architekturbureau. — 19. September. Walter Hauser, von Zürich, in Zürich 7, und Wilhelm Winkler, von Koblenz (Aargau), in Zürich 7, haben unter der Firma Hauser & Winkler in Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Die Firma unterschriftet wird kollektiv geführt. Architekturbureau: Römerhofplatz 5.

Schuhhandlung. — 19. September. Die Firma J. Kyburz-Bürgi in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 235 vom 15. Juni 1903, Seite 937), Schuhhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Herren- und Damenkonfektion. — 19. September. Die Firma A. Brunner-Kleiner in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. Oktober 1896, Seite 1179) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Herren- und Damenkonfektion.

Textilwaren. — 19. September. Die Firma Maurice Goldstein in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1874) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel mit Textilwaren.

Papeterie, Buchhandlung. — 20. September. Die Firma Julius Bieher in Horgen (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1899, Seite 1353), Papeterie und Buchbinderei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Krawattenfabrikation. — 20. September. Die Firma Alfred Marx in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1916, Seite 617) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Limmatstrasse 50. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

20. September. Einfuhrgenossenschaft der Schweizerischen Metallindustrie (Syndicat d'Importation de l'Industrie Métallurgique Suisse) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 30. November 1916, Seite 1809). Dr. Hans Sulzer ist als Mitglied des Verwaltungsratsausschusses zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Ernst Homberger, Generaldirektor, von Uster, in Schaffhausen.

20. September. Der Inhaber der Firma Simon Weill, Wäschefabrikation in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, Seite 29) firmiert künftig Simon Weill. Geschäftslokal: Limmatquai 34, Rudolf Messe-Haus.

20. September. Schweizerische Südostbahn in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 914). Die Unterschrift von Karl Steinauer, Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Direktionskommission, ist erloschen. Stadtmann Albert Bauer, von Flawil, in Rapperswil, ist als Präsident des Verwaltungsrates und der Direktionskommission gewählt. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde ernannt: Fürspreh Dr. Emil Barich, von Winterthur, in Wädenswil. Vizepräsident der Direktionskommission ist nun Julius Bär, Bankier, von Zürich, in Zürich 7. Neu wurde in die Direktionskommission gewählt: Konrad Oechslin, Armengutsverwalter, von und in Einsiedeln. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Die übrigen Unterschriften und Prekuren bestehen fort wie bisher.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 19. September. Inhaber der Firma Ulr. Gubler, Wirt in Bern ist Ulrich Gubler, von Mülheim (Thurgau), wohnhaft in Bern. Betrieb der Wirtschaft vom Klosterli, am Klösterlistutz Nr. 18.

Milch- und Spezereihandlung. — 19. September. Inhaber der Firma Karl Leuenberger in Bern ist Karl Ludwig Leuenberger, von Walterswil (Amt Trachselwald), in Bern. Milch- und Spezereihandlung, Murfeldweg 1.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Handel in Spezerei-, Kurzwaren und Molkereiprodukten. — 20. September. Unter der Firma Fr. Fankhauser in Trubschachen, Gde. Trub, betreibt Friedrich Fankhauser allié Stehli, von Trub, in Trubschachen, eine Spezerei- und Kurzwarenhandlung, sowie Handel in Molkereiprodukten.

13. September. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Zolbrück, mit Sitz in Zellbrück, Gde. Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 1. Mai 1903, Seite 701 und Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 11), hat in seiner Hauptversammlung vom 25. März 1917 an Stelle des Paul Leisi als Sekretär gewählt: Emil Neidhart, von Ramsen (Schaffhausen), Sekundarlehrer, in Ranflüh, welcher kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten, Fritz Brand, für den Verein die verbindliche Unterschrift führt.

Bureau Laufen

Handel mit Lumpen, Knochen und altem Eisen. — 21. September. Inhaberin der Firma Josephine Meyer in Laufen ist Josephine Meyer, Tochter des Joseph, ledigen Standes, von und in Laufen. Handel mit Lumpen, Knochen und altem Eisen.

Bureau Schosswil (Bezirk Konolfingen)

Käsehandlung. — 17. September. Die Firma Chr. Eicher, Käseerei und Käsehandel, in Linden, Kurzenberg (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1904, Seite 41), hat ihren Sitz von Linden, Gde. Innerbirrmees, verlegt nach Oberdiessbach, wo der Inhaber jetzt wohnt. Sie ändert die Natur des Geschäftes ab in: Käsehandlung en gros und détail.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 17. September. Die Firma M. Frei, Buchdruckerei Reiden in Reiden (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1913, Seite 386), ist infolge Verpachtung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. September. Inhaber der Firma Frei's Buchdruckerei in Reiden ist Johann Frei, von Herdern, wohnhaft in Wil (St. Gallen). Derselbe erteilt Prokura an Martin Frei, von Herdern, in Reiden. Druck und Verlag des «Oberwiggertaler»; Akzidenzdruckerei und Handel in Papierwaren.

Hotel. — 19. September. Die Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma Hotel Cecil A.G., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1917, Seite 299, und dertige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Februar 1917 nebst den bereits publizierten Tatsachen betreffend Statutenrevision auch noch die Firma abgeändert; diese lautet nun nur noch Cecil A.G.

Holzagentur, Holzsohlenfabrikation. — 20. September. Inhaber der Firma W. Billeter in Luzern ist Walter Billeter, von Männedorf, in Luzern. Holzagentur und Holzsohlenfabrikation; Klesterstrasse Nr. 21.

Kolonialwaren. — 20. September. Inhaber der Firma E. Burkhardt, Colonia Luzern, in Luzern ist Emil Burkhardt, von Zurzach (Aargau), in Luzern. Kolonialwaren; Obergrundstrasse Nr. 2.

20. September. Unter der Firma Buchdruckerei Vitznau bildet sich mit Sitz in Vitznau und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist der Fortbetrieb und eventuell die Erweiterung der aus einem Konkurs käuflich erworbenen Buchdruckerei und Verlag inklusive der «Woche-Zeitung» und der andern zurzeit bestehenden Verlagsrechte. Die Statuten datieren vom 27. Juni 1917. Zur Erwerbung der Mitgliedschaft bedarf es einer schriftlichen Anmeldung beim Präsidenten. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jedes

Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Ersterer kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich angekündigt werden. Ausser der Pflicht zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines haben die Mitglieder keine weiteren Verpflichtungen. Kein Genossenschafter darf seine Anteilscheine ohne ausdrückliche und schriftliche Einwilligung des Vorstandes veräussern. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben ihre Anteilscheine während eines Jahres, vom Datum des Austrittes oder Ausschlusses an gerechnet, beim Vorstände zu deponieren, ansonst sie der laufenden Jahresdividende verlustig gehen. Anteilscheine eines verstorbenen Mitgliedes gehen ohne weiteres an dessen Erben über, bedürfen jedoch bei Veräusserung ebenfalls der Genehmigung des Vorstandes. Der Ausgetretene oder Ausgeschlossene verliert jegliche Ansprüche an die Genossenschaft, soweit solche nicht durch die Anteilscheine repräsentiert sind. Findet sich während der Dauer eines Jahres nach Ausscheiden des betreffenden Mitgliedes kein Erwerber der deponierten Anteilscheine, so sind dieselben mit 50 % des Bilanzwertes, jedenfalls nie mehr als mit dem nominellen Betrag auszuszahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftskapital besteht aus Anteilen von je Fr. 100, die auf den Namen lauten. Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Auf den 31. Dezember jedes Jahres wird der Rechnungsabschluss gemacht und ein Inventar nebst Bilanz gemäss den Bestimmungen des Art. 656 O. R. aufgestellt. Vom Ueberschuss der Einnahmen über die Betriebsausgaben sind zunächst für Abschreibung zu verwenden bis 10 % vom jeweiligen Buchwert des Schriftenmaterials, der Utensilien und Mobilien, und bis 10 % vom jeweiligen Buchwert der Maschinen. Vom Rest sind 5—10 % dem Reservefonds zuzuwenden, bis derselbe 50 % des jeweiligen emittierten Anteilscheinkapitals erreicht hat; der Rest ist zur Verfügung der Generalversammlung zu halten, behufs Ausrichtung einer Dividende und eventueller Verwendung zu aussergewöhnlichen Abschreibungen. Für die Auflösung gelten die gesetzlichen Vorschriften (Art. 709 ff. O. R.). Für freiwillige Auflösung ist die Zustimmung von $\frac{3}{4}$ der Genossenschafter notwendig. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei bis fünf, gegenwärtig drei Mitgliedern, mit zweijähriger Amtsdauer und unbeschränkter Wiederwählbarkeit. Derselbe konstituiert sich selbst und verteilt die Kompetenzen unter seine Mitglieder. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, Dritten gegenüber und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft und des Vorstandes führt der Präsident, bzw. der Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder einem andern Mitglied des Vorstandes. Präsident ist Karl Joseph Bucher, Buchdrucker, von und in Luzern; Vizepräsident: Andreas Zimmermann, Hotelier, von und in Weggis, und Aktuar ist Adolph Zimmermann-Braun, Schiffskassier, von und in Vitznau.

Schwyz — Schwyz. — Svitto

1917. 20. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Mechanische Werkstätte Seewen-Schwyz A. G. hat in den Generalversammlungen vom 14. Juli und 6. September 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizer Handelsamtsblatt vom 13. Februar 1917, Nr. 36, Seite 247, publizierten Tatsachen getroffen: Fürsprech Georg Beck in Luzern ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Felix Baer ist von der Direktion zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates neben Felix Baer ist gewählt worden: Hans Huber, Kaufmann, von Grosswangen, in Seewen-Schwyz, der als Delegierter des Verwaltungsrates die Einzelunterschrift führt. Die übrigen Punkte der Publikation vom 13. Februar 1917 sind unverändert geblieben.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1917. 19. September. Die Firma Th. Kraemer, Buchhandlung in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 11. Mai 1904, Seite 774) ist infolge Abtretung des Geschäftes an nachstehende Firma erloschen.

Inhaber der Firma Th. Pfammatter, Buchhandlung (vormals Th. Kraemer) in Sarnen ist Theophil Pfammatter, von Eischoll (Wallis), in Sarnen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Kraemer, Buchhandlung» übernommen. Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

19. September. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Dietried in Kerns (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, Seite 54) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 1917 ihre Statuten revidiert und dabei festgelegt, dass die Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals durch jährlich von der Generalversammlung zu bestimmende Einzahlungen der Genossenschafter im Verhältnis ihres Grundbesitzes zu erfolgen habe. Diese Einzahlungen dürfen aber pro Hektare Land und Jahr nicht weniger als Fr. 10 betragen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind von der Revision nicht betroffen worden.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1917. 11. September. Inhaber der Firma Albert Kofmehl, Uhren- und Apparatefabrik in Hergiswil ist Albert Kofmehl, von Deitingen (Kt. Solothurn), in Hergiswil. Fabrikation und Handel in Uhren und Apparaten.

20. September. Inhaber der Firma H. W. Höhne, Weinhandlung ein gros in Wolfenschiessen (früher Weinbergstrasse 1, in Zürich) ist Heinrich Wilhelm Höhne, von Berlin-Wilmersdorf (Deutschland), in Wolfenschiessen.

Zug — Zoug — Zugo

1917. 21. September. Bank in Zug, vormals Sparkassa Zug in Zug (S. H. A. B. Nr. 517 vom 21. Dezember 1906, Seite 2065). An Stelle des zufolge Todes ausgeschiedenen Aktuars Johann Landtwing wurde als Aktuar gewählt: Johann Meyenberg-Iten, Kantonsrichter, von Baar, in Unterägeri. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates oder mit einem Prokuratorträger die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hoiratsagentur. — 1917. 17. September. Die Firma Frau Bichsel-Schaub in Basel, Basler Heiratsagentur «Basilea» (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1917, Seite 262), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Flach- und Dekorationsmalerei. — 19. September. Inhaber der Firma K. Weingartner in Basel ist Karl Max Weingartner-Hüsler, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weingartner & Ganz» (S. H. A. B. Nr. 302 vom 6. Dezember 1909, Seite 2013). Flach- und Dekorationsmalerei. Klybeckstrasse 11.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Massgeschäfft. — 1917. 17. September. Die Firma Reinh. Grüner in Chur (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1917, Seite 725), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Grüner & Funke» in Chur.

Reinhold Grüner und Paul Funke, beide von und in Chur, haben unter der Firma Grüner & Funke in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. April 1916 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Reinh. Grüner» in Chur. Massgeschäfft; Reichsgasse Nr. 126.

17. September. In den Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen Rabattverein Davos, mit Sitz in Davos (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, Seite 1176), ist an Stelle von Ernst Büttnier als Aktuar-Kassier gewählt worden: August Schmid, Kaufmann, von Malans, in Davos-Platz.

17. September. Unter der Firma Kübelfabrik Chur A. G. hat sich mit Sitz in Chur eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Ankauf und Weiterbetrieb der bisher unter der Firma «Gebrüder Morath» in Chur geführten Kübelfabrik sowie Beteiligung an anderen mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehenden Unternehmungen bezweckt. Die Statuten sind am 10. September 1917 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates einzeln. Präsident ist Ernst Alfred Stalder, Kaufmann, von Rüegsau, in Zofingen; Vizepräsident ist Emil Schenker, Fürsprecher, von und in Olten. Die Gesellschaft erteilt Prokura an den Direktor Paul Schömann, Kaufmann, von Niederbipp, in Chur.

Hotel und Kurhaus. — 17. September. Die Firma Rud. Michel in Parpan (S. H. A. B. vom 28. März 1891), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rud. Michel's Erben» in Parpan.

Maria Michel, Margrit Michel, Johanna Michel, alle von Pagig und wohnhaft in Parpan, und Helene Schmid-Michel, von Tamins, in Rothenbrunnen, haben unter der Firma Rud. Michel's Erben in Parpan eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1917 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Michel» in Parpan. Zur Vertretung der Firma sind die Gesellschafterinnen Maria, Margrit und Johanna Michel berechtigt. Betrieb des Hotel und Kurhaus zur Post.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Hotel. — 1917. 20. September. Die Firma K. Herzog, Hotel zum Ochsen, in Aarau (S. H. A. B. 1912, Seite 259), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Optische Anstalt. — 20. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Gysi & Co. in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 799) hat den Geschäftszweig «mechanische Anstalt» aufgegeben. Natur des Geschäftes ist nur noch: Optische Anstalt.

Bezirk Baden

19. September. Die Genossenschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Mellingen in Mellingen (S. H. A. B. 1908, Seite 763) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Mai 1917 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen wurden folgende Änderungen vorgenommen: Die Firma ist abgeändert worden in Elektrizitätsgenossenschaft Mellingen. Nach Bestreitung der Betriebsausgaben ist der Ueberschuss wie folgt zu verwenden: 1. Verzinsung des Obligationenkapitals; 2. Amortisation von 3—5 % der gesamten Anlage; 3. der Ueberschuss dient zur Verzinsung der Anteilscheine bis zu 6 %; 4. ein allfälliger darüber hinaus sich ergebender Gewinn ist in einem Reservefonds anzulegen oder aber zum Rückkauf von Anteilscheinen zu verwenden. Mit Bezug auf die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, sind keine Änderungen eingetreten. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Hermann Rohr, Fabrikant, von Staufen; Vizepräsident: Samuel Lüscher, Betriebsbeamter, von Dürrenäsch; Beisitzer sind: Albin Frey, Säger, von Mellingen; Jean Kappeler, Fabrikant, Grossrat, von Mellingen; Alois Schubiger, Wirt zum Güggel, von Uznach; Dr. Alois Meyer, Arzt, von Triengen, und Alfred Hirt, Bezirkslehrer, von Zetzwil, alle in Mellingen. Als Verwalter wurde ausser dem Vorstand bezeichnet: Josef Erne, Lehrer, von Gippingen, in Mellingen. Präsident, Vizepräsident und Verwalter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Gasthaus. — 19. September. Die Firma Jos. Bilgeri, z. Pfauen, Gasthaus, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1906, Seite 1581), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 19. September. Inhaber der Firma Salomon Bollag in Baden ist Salomon Bollag, von Oberendingen, in Baden. Viehhandel.

20. September. Inhaber der Firma Ed. Meier, Helvetia Briefordnerfabrik Würenlingen in Würenlingen ist Eduard Meier, von und in Würenlingen. Briefordnerfabrikation und Registraturartikel. Poststrasse 139.

Bezirk Bremgarten

Hutgeflechte, Fabrikation und Handel. — 21. September. Die Firma Jacob Meyer jr. in Wohlen (S. H. A. B. 1910, Seite 1011) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Jacob Meyer, Victor Meyer und Arthur Meyer, alle von und in Wohlen, haben unter der Firma Jacques Meyer & Co. in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Handel und Fabrikation in Hutgeflechten. Güpf Nrn. 81, 82, 710 und 741.

Bezirk Rheinfelden

21. September. Die Landw. Genossenschaft Möhlin in Möhlin (S. H. A. B. 1909, Seite 1290) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Alois Herzog, Landwirt; Vizepräsident: Ignaz Kym, Rechtsanwalt; Aktuar: Friedrich Louis Wunderlin, Lehrer; Beisitzer sind: Friedrich Waldmeier, Friedensrichter, und Xaver Waldmeier, Bannwart; alle von und in Möhlin.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Birreria e ristorante. — 1917. 15 settembre. Teresa ed Angela Riboldi, di Giuseppe, da Agno, domiciliati in Bellinzona, hanno costituito in Bellinzona, a datore dal 1° luglio 1917, una società in nome collettivo sotto la ragione Sorelle Riboldi, birreria e ristorante. Casa di proprietà Malè Elvira.

Ufficio di Lugano

Garage. — 11 settembre. La società in nome collettivo Ghirini-ghelli & Franchignoni in Liquidazione, garage, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 27 agosto 1917, n° 199, page 1379), viene cancellata dal registro di commercio essendo terminata la liquidazione.

Ufficio di Mendrisio

Trasporti internazionali. — 18 settembre. La ditta «Ed. Schneider», in Zurigo 1, iscritta nel Registro di commercio del Cantone di Zurigo in data 15 settembre 1916, ha stabilito a Chiasso, a partire dal 1° settembre 1917, una filiale, sotto la denominazione Edmondo Schneider

tiiale di Chiasso. Essa è rappresentata di fronte ai terzi dal titolare che ha conferito procura a Riccardo Schrempf, da Basilea, domiciliato a Chiasso. Trasporti internazionali.

Formaggi, salumi, conserve. — 19 septembre. Celestino ed Alfonso Macconi, fratelli, del vivo Celestino, da Costa Magna (Italia), negozianti, domiciliati a Mendrisio, hanno costituito in Mendrisio una società in nome collettivo sotto la ditta Fratelli Macconi, cominciata il 1° agosto 1917. Formaggi, salumi e conserve. Corso Bello, Casa Bernasconi.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1917. 15 septembre. La société anonyme «Lausanne-Palace» anciennement «Le Grand Hôtel» Société anonyme des Hôtels Beau-Site et Riche-Mont, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 octobre 1902 et 25 juin 1912), a, dans son assemblée générale du 19 juillet 1917, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social a été porté à la somme de deux millions sept cent cinquante mille francs (fr. 2,750,000), divisé en cinq mille cinq cents actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, au porteur. Ces actions sont entièrement libérées. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans tels autres journaux au choix du conseil d'administration. Pour les actes à passer et pour les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par son président ou par les délégués du conseil d'administration.

18 septembre. Sous la raison sociale «Osseum» S. A. (Société anonyme pour l'utilisation des Os), il a été fondé, par statuts sous seing privé du 15 septembre 1917, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Sa durée est fixée à dix ans; elle commence le jour de son inscription au Registre du commerce. Elle a pour objet la fabrication et la vente de tous les produits se rattachant à l'industrie des os. Elle peut acquérir les immeubles qui seraient nécessaires à son exploitation. Le capital social est fixé à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en deux cents (200) actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500) chacune. Les publications prévues par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux des membres du conseil d'administration qui engagent valablement la société par leur signature collective. Les administrateurs sont: Fernand Schwab, de et à Genève; Pierre Brun, citoyen français, domicilié à Genève, et James Schaufelberger, de et à Pesieux (Neuchâtel); tous trois négociants. Bureaux: Avenue du Tribunal Fédéral 9, à Lausanne.

Vêtements confectionnés, bonneterie, chemiserie, etc. — 19 septembre. Le chef de la maison R. F. Kirkby, à Lausanne, est Richard-Frédéric Kirkby, d'origine anglaise, domicilié à Lausanne. Vêtements confectionnés, bonneterie, chemiserie, chapellerie, thés, etc. Rue du Petit Chêne, maison de l'Hôtel Gibbon.

Ameublements, etc. — 20 septembre. La maison A. Wertheimer, ameublements et meubles d'occasion, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 août 1916), fait inscrire qu'outre l'enseigne «La Salle de Vente du Grand St-Jean», elle prend pour sous-titre «Au Libre Echanges».

Denrées coloniales, vins, liqueurs. — 20 septembre. Marius Hermentat, de La Rippe, et René-Léon Behrens, de Château-d'Oex, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Hermentat & Cie, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 30 juillet 1917. Denrées coloniales, gros et détail, vins fins et liqueurs. Rue Madeleine 5, à l'enseigne «La Madeleine».

Poteries, porcelaines. — 20 septembre. Le chef de la maison A. Grand, à Lausanne, est Henri-Albert Grand, de Féchy et Prévéranges, domicilié à Lausanne. Poteries et porcelaines. Rue du Petit Chêne 22.

Bureau de Rolle

Commerce de vins, etc. — 20 septembre. La société Schenk et Cie S. A., à Rolle (F. o. s. du c. du 5 juillet 1909, n° 169, page 1210, et du 10 avril 1916, n° 85, page 580), fait inscrire que, dans leur assemblée générale extraordinaire les actionnaires ont décidé la modification de l'article 5 des statuts dont la nouvelle teneur sera: le capital-actions fixé à fr. 1,000,000 (un million) est divisé en 2000 actions de fr. 500 chacune, au porteur, et entièrement libérées.

Bureau de Vevey

18 septembre. La société anonyme Société du Grand-Hôtel des Narcisses et Buffet Terminus de Chamby sur Montreux, dont le siège est à Chamby, commune du Châtellard (F. o. s. du c. des 8 février 1906, n° 51, page 202, et 12 novembre 1909, n° 282, page 1884), fait inscrire que dans la séance de son conseil d'administration du 26 juin 1916, Ernest Mayor, du Châtellard, propriétaire, domicilié à Clarens, a été désigné en qualité de président du conseil, en remplacement de Constant Moreillon, décédé. Edouard Dubochet, jusqu'ici vice-président du conseil, est radié ensuite de décès. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 août 1917, la société a révisé ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit à septante-cinq mille francs; divisé en 750 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les statuts ont encore été révisés sur des faits non soumis à publication. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, Ernest Mayor, prénommé, et du secrétaire, Eugène Hofer, déjà inscrit. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modification.

18 septembre. La Société Electrique Vevey-Montreux, société anonyme dont le siège est à Montreux, Le Châtellard (F. o. s. du c. des 24 novembre 1886, n° 106, page 746; 23 août 1904, n° 327, page 1305, et 10 mars 1908, n° 58, page 400), fait inscrire que dans sa séance du conseil du 16 juillet 1917, Ernest Mauton, négociant, d'Oleyres, domicilié à Montreux, a été désigné en qualité de président, en remplacement d'Ami Chessex, décédé.

Commerce de vins. — 18 septembre. Le chef de la maison Jules Beltrami-Darbelay, à Montreux, est Jules-Joseph, fils d'Etienne Beltrami, allié Darbelay, de Martigny-Bourg (Valais), domicilié à Montreux. Commerce de vins rouges; Avenue des Alpes 78, à Montreux.

Tissus, soieries, confections pour dames. — 18 septembre. La maison Walch-Picard, à Montreux, Le Châtellard (F. o. s. du c. des 27 septembre 1893, n° 208, page 844; et 22 mars 1906, n° 118, page 469), tissus, soieries et confections pour dames, fait inscrire qu'elle a supprimé sa succursale sous l'enseigne «Aux Galeries Modernes du Palace-Hôtel»; Grand'Rue, Le Châtellard.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Boudry

Boîtes de montres, bijouterie. — 1917. 24 août. La société en nom collectif Bolle et Bouelle, ayant son siège à Corcelles (Neuchâtel), fabrication de boîtes de montres en tous genres et bijouterie (F. o. s. du c. du 7 décembre 1916, n° 288, page 1850), est dissoute; la liquidation étant terminée; la raison est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 18 septembre. La société en nom collectif «A. Boichat et Cie», fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 juin 1913, n° 152), est dissoute. La liquidation sera opérée par les trois associés Virgile, Aurèle et Charles Boichat, sous la raison A. Boichat et Cie, en liquidation.

Horlogerie. — 18 septembre. Aurèle Boichat, des Bois (Berné) et de Fleurier (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds, et Constant Meyer-Graber, de Schwendi (Berné), également à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale A. Boichat et Cie, une société en commandite pour la fabrication et le commerce d'horlogerie. Aurèle Boichat est seul associé indéfiniment responsable et Constant Meyer-Graber est associé commanditaire pour une commandite de fr. 1000. Ce dernier reçoit la procuration de la maison. Bureaux: Rue Numa Droz n° 21.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 septembre. La société anonyme Fabrique Suisse de Verres de Montres, S. A., à Fleurier (F. o. s. du c. des 12 août 1909, n° 203, page 1405, 28 mars 1917, n° 73, page 513, 10 avril 1917, n° 82, page 576), a, dans son assemblée du 24 septembre 1914, révisé ses statuts. Les faits publiés dans la F. o. s. du c. du 12 août 1909, n° 203, page 1405, n'ont pas été modifiés par cette révision.

Bureau de Neuchâtel

Epicierie, Mercerie. — 19 septembre. Le chef de la maison Gerster-Kaesser, à Neuchâtel; est dame Fréda Gerster-Kaesser; femme séparée de biens de Robert, du Leimiswil (Berné), domicilié à Neuchâtel. Epicierie, mercerie. Place des Halles 7.

Genève — Genève — Ginevra

1917. 18 septembre. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), société anonyme ayant son siège à Bâle et d'autres sièges, notamment à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1917, page 831). La signature de feu Louis Schneider, ancien sous-directeur du siège de Genève, est éteinte.

Pierres fines et fabrique de filières en diamant. — 18 septembre. La raison L. Roger Glatz, représentation et commerce de pierres fines et fabrique de filières en diamant, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 30 mai 1916, page 855), est radiée ensuite de remise de commerce.

18 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 août 1917, l'imprimerie des Aeclae S. A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 janvier 1916, page 105), a désigné comme seul administrateur Auguste Depierre, de Neuchâtel, typographe, domicilié au Bachel de Pesay (Lanay), en remplacement de John Bron, démissionnaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte September 1917

Première quinzaine de septembre 1917 — Prima quindicina di settembre 1917

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

28430—28464

- N° 28430. 30 août 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Pupitre d'école avec bane. — Jules Rappa, Genève (Suisse).
N° 28431. 30 août 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Articles d'horlogerie et bijouterie. — O. F. Bernheim, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
N° 28432. 3. September 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Verbindungsmuffe (zum Verbinden von zylindrischen Körpern, z. B. Drähten, Wellen etc.). — Adolf Eichenberger, Solothurn (Schweiz).
N° 28433. 3. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kontakprüfer. — Wilhelm Sander, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
N° 28434. 4. September 1917, 2½ Uhr p. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Wäschezeugen. — Karl Annen, Bern (Schweiz).
N° 28435. 4. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 314 Muster. — Stickerien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
N° 28436. 4. September 1917, 1 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Papier-Reiter. — Max Friedländer, Zürich (Schweiz).
N° 28437. 4. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Kork-Badematten. — Schweiz Isolier- & Korksteinwerke A.-G., Schlieren b. Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
N° 28438. 5. September 1917, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Zeichnungsvorlagen. — Othmar Hagmann, St. Gallen (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «W. Schneebeli, Rorschach».
N° 28439. 5. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1365 Muster. — Stickerien. — Zürcher & Seiler, St. Gallen (Schweiz).
N° 28440. 5. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Buttermaschinen. — J. Mitschjeta Söhne, Isikon (Schweiz).
N° 28441. 6. September 1917, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Griff mit Feuerzeug für Stock, Schirm und dergl. — Valentin Chessin, Zürich (Schweiz).
N° 28442. 27 août 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Tableau noir pouvant servir de pupitre pour enfants. — Antony Enay, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
N° 28443. 30 août 1917, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Hameçons articulés avec un appât métallique. — Félicien Chappuis, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
N° 28444. 30 août 1917, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Hameçons articulés avec un appât métallique. — Félicien Chappuis, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
N° 28445. 30 août 1917, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Hameçons articulés avec un appât métallique flottant. — Félicien Chappuis, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
N° 28446. 7. September 1917, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coqueret portatif pour mouvements de montres. — Auguste Tissot, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koclikor, Bienne.
N° 28447. 7. September 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hülse für elektrische Taschenlampen. — Sport A.-G., Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

- Nr. 28448. 7. September 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Befestigungsvorrichtung an elektrischen Taschenlampen. — Sport A.-G., Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 28449. 7. September 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Dosen für Schnupftabak. — Diehl Gageur & Cie. vorm. Hugo Gebr., Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 28450. 7. September 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 44 Modelle. — Möbel. — Adolf Aeschlimann, Meilen (Schweiz).
- Nr. 28451. 6. September 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Briefbogen mit Verschlusseinrichtung. — Friedrich Stahel, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 28452. 7. septembre 1917, 6¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Tours. — Ernest Bally; et Charles Heber fils, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imcr-Schneider, Genève.
- Nr. 28453. 8. September 1917, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 542 Muster. — Stickereien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28454. 10. September 1917, 6¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kochgeschirr. — G. Ammann, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Nr. 28455. 11. September 1917, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparat zur Pekarisation von Mehl. — E. d. Binder & Co., Brien (Schweiz).
- Nr. 28456. 11. September 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Shapingmaschinen. — Mertz Maschinenfabrik, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 28457. 12. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Flaschenverschlüsse, Verschlussdeckel und Deckzapfen für Konservengefäße und Kessel zum Schutz von zerbrechlichen Gefäßen. — Rudolf Leuthold, Wädenswil (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Nr. 28458. 13. September 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 734 Muster. — Maschinenstickereien (Taschentücher). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28459. 13. September 1917, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Aufschlag- und Zeitzylinder für Artilleriegeschosse. — Jean Gschwind, Altstetten (Zürich); und Dr. Johann Ulrich Hangartner, Zürich (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Kreuzlingen.
- Nr. 28460. 13. September 1917, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Granate für Handfeuerwaffen. — Jean Gschwind, Altstetten (Zürich); und Dr. Johann Ulrich Hangartner, Zürich (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Kreuzlingen.
- Nr. 28461. 13. September 1917, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brandgranate für Handfeuerwaffen. — Jean Gschwind, Altstetten (Zürich); und Dr. Johann Ulrich Hangartner, Zürich (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Kreuzlingen.
- Nr. 28462. 13. September 1917, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Signalgranate für Handfeuerwaffen. — Jean Gschwind, Altstetten (Zürich); und Dr. Johann Ulrich Hangartner, Zürich (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Kreuzlingen.
- Nr. 28463. 13. September 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Metallstäbe. — Gröninger A.-G., Binningen (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 28464. 13. September 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Spielsachen (Unterwaldner Bauernhäuschen). — Frau Sieber-Spörri, Obermatt b. Engelberg (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

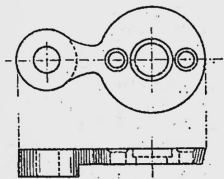
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 28446. 7. septembre 1917, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coquet portopiton pour mouvements de montres. — Auguste Tissot, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

No. 1.



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 14357. 22 juin 1907, 6 h. p. — (III^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Cadran tachymètre en deux minutes pour indication de vitesse, toutes grandeurs. — G. Léon Breitling, Montbrillant Watch Manufactory, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 8 septembre 1917.
- Nr. 14611. 17 septembre 1907, 8 h. p. — (III^e période 1917/1922). — 38 modèles. — Cartons-emballage pour limes et outils divers. — Usines Métallurgiques de Vallorbe, Vallorbe (Suisse); enregistrement du 11 septembre 1917.
- Nr. 14644. 30. September 1907, 8 Uhr p. — (III. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Glühlampenarmatur mit Lampe. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 11. September 1917.
- Nr. 14646. 30. September 1907, 8 Uhr p. — (III. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Doppelpoliges Sicherungselement. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 11. September 1917.
- Nr. 14655. 30. September 1907, 8 Uhr p. — (III. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Glühlampenarmatur mit Reflektor. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 11. September 1917.

- Nr. 14719. 24. Oktober 1907, 6¼ Uhr p. — (III. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Abnehmbare Schneestockscheibe. — Leonhard Kost, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 14. September 1917.
- Nr. 16991. 3. August 1909, 4¼ Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 3 Modelle. — Packungen für Lederwische. — Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger, Schönenwerd (Schweiz); registriert den 3. September 1917.
- Nr. 17027. 11. August 1909, 3¼ Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 2 Modelle. — Packungen für Lederwische. — Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger, Schönenwerd (Schweiz); registriert den 3. September 1917.
- Nr. 21355. 23. September 1912, 7¼ Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 4 Modelle. — Verschraubung für doppelt verglaste Fenster und deren einzelne Teile. — Friedr. Nussbaumer, Zug (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 4. September 1917.
- Nr. 21395. 27. September 1912, 8 Uhr p. — (II. und III. Periode 1917/1927). — 1 Modell. — Nähmaschinenbremse. — Güttinger & Co., St. Gallen (Schweiz); registriert den 10. September 1917.
- Nr. 21511. 31. octobre 1912, 8 h. p. — (II^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Montre ovale. — Fabriques d'horlogerie Thommen S. A. Waldenburg, Waldenburg (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 14 septembre 1917.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 8951. 2. septembre 1902. — 4 modèles. — Couvre-rochets pour montres Roskopf.

Marken — Marques — Marche

Ergänzende Publikation

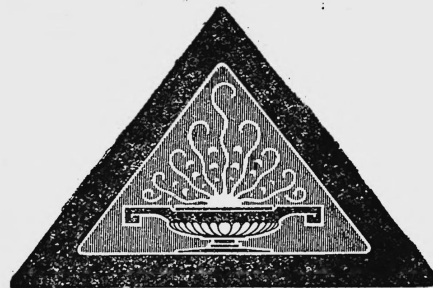
Die Marke Nr. 40481 der Firma Schweizerische Uhren-Export A.-G. Solothurn, in Solothurn, ist die Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 37941.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40492. — 8. September 1917, 11 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation, Bern (Schweiz).

Serotherapeutische und chemotherapeutische Präparate, Desinfektionsmittel.



Nr. 40493. — 18. September 1917, 11 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation, Bern (Schweiz).

Serotherapeutische und chemotherapeutische Präparate, Desinfektionsmittel.



Nr. 40494. — 15. septembre 1917, 8 h.

Société Suisse des Brevets Unic, fabrication, Lausanne (Suisse).

Réceptif de métal ou de verre pour solutions injectables de produits chimiques et pharmaceutiques; seringues pour injections; tout papier d'affaires, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.



TUBUNIC

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.)

Monate Mois	Transporteinnahmen — Recettes de transport						Verschiedene Einnahmen		Toteleinnahmen		Betriebsausgaben ¹⁾ Dépenses de l'exploit. ¹⁾		Einnahmenüberschuss Excédent des recettes				Monate Mois	
	Personenverkehr Voyageurs		Güterverkehr Marchandises		Total — Total		Recettes diverses		Total des recettes		im ganzen — en tout		überhaupt — d'ensemble		pr. km			
	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916		
	In Tausend Franken — En milliers de francs																	
Januar	5,022	4,594	9,892	8,338	14,914	12,932	631	450	15,545	13,382	10,933	10,409	4,612	2,973	1,6	1,0	Janvier	
Februar	4,273	3,884	7,628	8,610	11,901	12,494	867	487	12,768	12,981	10,441	10,444	2,327	2,537	0,8	0,9	Février	
März	5,224	4,295	9,869	10,537	15,093	14,832	636	346	15,729	15,178	10,831	11,054	4,898	4,124	1,7	1,5	Mars	
April	6,068	5,638	9,417	9,838	15,485	15,476	585	478	16,070	15,949	10,251	10,697	5,819	5,252	1,8	1,8	Avril	
Mai	6,275	5,064	10,160	10,580	16,485	15,644	918	407	17,353	16,051	10,556	10,709	6,797	5,342	2,4	1,9	Mai	
Juni	5,841	5,061	10,065	9,796	15,906	14,857	652	815	16,558	15,672	11,039	11,114	5,519	4,558	1,9	1,6	Juin	
Juli	7,247	6,423	9,769	9,854	17,016	16,277	642	574	17,658	16,851	11,482	11,046	6,176	5,805	2,2	2,0	Juillet	
August	6,658	6,143	9,453	9,659	16,109	15,802	561	495	16,670	16,297	11,361	10,750	5,509	5,547	1,9	1,9	Août	
September	—	5,979	—	9,774	—	15,753	—	458	—	16,211	—	11,251	—	4,960	—	1,7	—	Septembre
Oktober	—	6,010	—	10,399	—	16,409	—	454	—	16,863	—	11,103	—	5,760	—	1,9	—	Octobre
November	—	4,685	—	10,384	—	15,069	—	467	—	15,536	—	11,108	—	4,433	—	1,4	—	Novembre
Dezember	—	5,252	—	10,332	—	15,584	—	6042	—	21,626	—	11,463	—	10,163	—	3,0	—	Décembre
Total	—	63,028	—	118,101	—	181,129	—	11,468	—	192,597	—	181,148	—	61,454	—	20,8	—	Total
Ende August 1916	46,606	41,102	76,253	77,212	122,859	118,314	5,492	4,047	128,351	122,361	97,064	86,223	31,287	36,138	14,3	12,6	—	Fin Août
Mehr	5,504	—	—	959	4,645	—	1,445	—	5,990	—	10,841	—	—	4,851	1,7	—	—	En plus

¹⁾ Unter Ausschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung der Oberbauten, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.¹⁾ A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.

Handel mit Heu und Stroh.

(Ausführungsbestimmungen des schweizerischen Militärdepartements zum Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917, vom 15. September 1917.)

I. Höchstpreise.

Art. 1. Die Höchstpreise für vergorene Waren guter gesunder Qualität werden für je 100 kg festgesetzt wie folgt:

Verkaufspreise der Produzenten an Wiederverkäufer oder Verbraucher.

Lieferungen:	bis 31. XII. 1917		ab 1. I. 1918	
	offen*	gepresst	offen*	gepresst
Heu:				
offen ab Stock	13. —	—	13. —	3.50
oder nach Wahl des Käufers franko verladen Abgangsstation oder zum Empfangsmagazin bis zum Umkreis von 5 km zugeführt	13.50	—	14. —	—

Heu-Häcksel:				
in gepressten Ballen brutto für netto, Packung für Ware, verladen auf der Abgangsstation oder ab Heuschneiderei	18. —	—	18.50	—
in Leihsäcken oder Säcken des Käufers netto, verladen auf der Abgangsstation oder ab Heuschneiderei	17. —	—	17.50	—

Emd:				
offen ab Stock	14.50	—	15. —	—
oder nach Wahl des Käufers franko verladen Abgangsstation oder zum Empfangsmagazin bis zum Umkreis von 5 km zugeführt	15. —	—	15.50	—

Lieferungen:	bis 31. XII. 1917		ab 1. I. 1918	
	offen*	gepresst	offen*	gepresst
Getreidestroh (Roggen-, Weizen-, Korn-, Hafer-, Gerstenstroh): in Wellen, Garben oder beim Maschinendrusch hergestellten Ballen ab Stock	9. —	—	9.25	9.50
oder nach Wahl des Käufers franko verladen Abgangsstation oder zum Empfangsmagazin bis zum Umkreis von 5 km zugeführt	9.50	—	9.75	10. —

Strohhacksel:				
in gepressten Ballen brutto für netto, Packung für Ware, verladen auf der Abgangsstation oder ab Heuschneiderei	14. —	—	14.25	14.50
in Leihsäcken oder Säcken des Käufers netto, verladen auf der Abgangsstation oder ab Heuschneiderei	13. —	—	13.25	13.50

Riedstreue:				
offen ab Stock	8. —	—	8.25	8.50
oder nach Wahl des Käufers franko verladen Abgangsstation oder zum Empfangsmagazin bis zum Umkreis von 5 km zugeführt	8.50	—	8.75	9. —

(Für unvergorene Riedstreue reduzieren sich die obgenannten Höchstpreise um 20 %.)

Bei Lieferung von Heu, Emd, Stroh oder Riedstreue in mechanisch gepressten mit Draht solid gebundenen Ballen kann ein Zuschlag von Fr. 2.25 pro 100 kg erhoben werden.

Für Roggenschaub und in ähnlicher Weise zubereitetes Stroh, bestimmt zu gewerblich-technischen Zwecken, sowie für Bindemittel ist ein Zuschlag zu den festgesetzten Preisen bis auf Fr. 2.50 pro 100 kg gestattet.

Die gewerbmässige Herstellung und der Verkauf von Häckselmischungen aus Heu, Emd oder Stroh ist verboten.

Handelspreise.

(Verkaufspreise der konzessionierten Händler und Genossenschaften.)

I. Beim Wiederverkauf ganzer Wagenladungen (mindestens 4000 kg gepresster oder 2000 kg offener Ware) verladen ab Abgangsstation des Verkäufers:

Lieferungen:	bis 31. XII. 1917		1. I. — 15. III. 1918		ab 16. III. 1918	
	offen*	gepresst	offen*	gepresst	offen*	gepresst
Heu	14.25	16.50	14.25	16.50	14.75	17. —
Emd	15.75	18. —	15.75	18. —	16.25	18.50
Heuhäcksel	17.75	18.75	17.75	18.75	18.25	19.25
Getreidestroh	10.25	12.50	10.50	12.75	10.75	13. —
Strohhacksel	13.75	14.75	14. —	15. —	14.25	15.25
Riedstreue	9.25	11.50	9.50	11.75	9.75	12. —

II. Beim Wiederverkauf in Posten von weniger als einer Wagenladung, aber von wenigstens 500 kg (Migros-Handel), ab Magazin des Verkäufers, Camionnage und Frachtpesen für die Zufuhr der Ware zu dessen Magazin sind in den Verkaufspreisen inbegriffen:

Lieferungen:	bis 31. XII. 1917		1. I. — 15. III. 1918		ab 16. III. 1918	
	offen*	gepresst	offen*	gepresst	offen*	gepresst
Heu	15.25	17.50	15.25	17.50	15.75	18. —
Emd	16.75	19. —	16.75	19. —	17.25	19.50
Heuhäcksel	18.75	19.75	18.75	19.75	19.25	20.25
Getreidestroh	11.25	13.50	11.50	13.75	11.75	14. —
Strohhacksel	14.75	15.75	15. —	16. —	15.25	16.25
Riedstreue	10.25	12.50	10.50	12.75	10.75	13. —

III. Beim ballenweisen Verkauf in Posten unter 500 kg (Detailhandel), übrige Bedingungen wie beim Migros-Handel:

Lieferungen:	bis 31. XII. 1917		1. I. — 15. III. 1918		ab 16. III. 1918	
	offen*	gepresst	offen*	gepresst	offen*	gepresst
Heu	15.75	18. —	15.75	18. —	16.25	18.50
Emd	17.25	19.50	17.25	19.50	17.75	20. —
Heuhäcksel	19.25	20.25	19.25	20.25	19.75	20.75
Getreidestroh	11.75	14. —	12. —	14.25	12.25	14.50
Strohhacksel	15.25	16.25	15.50	16.50	15.75	16.75
Riedstreue	10.75	13. —	11. —	13.25	11.25	13.50

Die für die Produzenten und die Händler festgesetzten Preise verstehen sich bei Barzahlung der Ware bei der Lieferung. Bei Zahlungsstundung ist die Verrechnung eines angemessenen Zinses gestattet.

Die Höchstpreise sind absolute und dürfen durch mehrmalige Handänderung der Ware keine Steigerung erfahren. Sie sind unabänderlich bis zur Regelung der Verhältnisse für die Ernte 1918.

Art. 2. Die kantonalen Regierungen werden ermächtigt, die festgesetzten Höchstpreise für das Gebiet ihrer Kantone oder nur für einzelne Gebietsteile um höchstens Fr. 1. pro 100 kg herabzusetzen.

Art. 3. Für das im Gebiet der Alpen gerätnete Heu und Emd können die Kantone die Höchstpreise, unter Vorbehalt unserer Genehmigung, um höchstens Fr. 2 pro 100 kg erhöhen. Die erhöhten Preise haben aber nur Gültigkeit für den Verkehr mit diesem Heu und Emd innerhalb des Alpengebietes; sie fallen dahin, wenn die Ware nach auswärts verkauft wird.

Art. 4. Erfordert die Versorgung einzelner Gebietsteile die Zufuhr von Heu und Stroh oder Riedstreue aus weitentfernten Gegenden, so dass zufolge der Bahnfrachten die konzessionierten Händler für den Migros- und Detailverkauf die Rechnung nicht finden können, so sind die kantonalen Regierungen ermächtigt, die Migros- und Detailverkaufspreise entsprechend zu erhöhen.

Art. 5. Die Preise für Heu und Emd, welches am Stock im Ausmass zum Aetzen an Ort und Stelle gehandelt wird, unterliegen den in Art. 1 festgesetzten Höchstpreisen nicht. Die kantonalen Regierungen sind befugt, für diesen Verkehr Höchstpreise und Vorschriften aufzustellen.

Art. 6. Veränderungen oder Höchstpreise gemäss Art. 2 bis 4 sind dem obgenannten Departement zur Kenntnis zu bringen.

II. Lieferungen für die Armee und die Militärverwaltung.

Art. 7. Für die Lieferungen von Heu und Stroh an die Armee oder die Militärverwaltung werden die in Art. 1 für die Produzenten festgesetzten Höchstpreise vergütet. Massgebend für die Preisberechnung ist das auf der Abgangsstation, bei Zufuhr das im Empfangsmagazin festgestellte Nettogewicht. Das Oberkriegskommissariat erlässt die näheren Weisungen.

Als Entschädigung für ihre Mühewalt und Auslagen erhalten die Gemeinden eine Vergütung von 30 Rp. pro 100 kg der abgelieferten Ware.

Art. 8. Die Gemeinden erhalten auf Verlangen für die von ihnen sicherzustellenden Mengen Heu und Stroh einen unverzinslichen Vorschuss bis zu 75 % des Wertes der Ware. Unabhängig davon, ob ein Vorschuss geleistet wird oder nicht, wird das alleinige Verfügungsrecht des Bundes über das Heu und Stroh ausdrücklich gewahrt.

Die Gemeinden sind für die rechtzeitige und vollständige Ablieferung des Heues und Strohes haftbar; sie haben für die Versicherung der Ware gegen Feuerschaden bis zum Zeitpunkte seiner Ablieferung an den Bund zu sorgen.

III. Besondere Vorschriften für den Handel.

Art. 9. Die Bewilligung zum Handel mit Heu, Emd, Getreidestroh und Riedstreue erhalten gestützt auf Art. 10 des Bundesratsbeschlusses nur Verbände von Produzenten und solchen Händlern, welche bisher sich mit diesem Geschäft befassten.

Einzelpersonen kann nur in den Fällen eine Bewilligung erteilt werden, wo der Anschluss an einen Verband mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden wäre.

Art. 10. Personen und Firmen, die bisher regelmässig den Handel mit Heu und Stroh nur im Migros oder Detail betrieben und die Waren in der Hauptsache nicht von Produzenten, sondern von Händlern kauften, erhalten keine Bewilligung zum Heuankauf bei Produzenten.

Die Bewilligung wird beschränkt auf den Migros- und Detailhandel.

^{*)} Bzw. bei Häckseln in Leih- oder Käufersäcken.

Art. 11. Die Produzenten- und Händlervverbände (Zentralstellen), welche für sich und zuhanden ihrer Mitglieder die Bewilligung zum Handel mit Heu, Emd, Getreidestroh und Riedstreue erhalten, sind für die Handlungen ihrer Mitglieder verantwortlich. Sie verpflichten sich, Mitglieder, die in ihren Geschäftsgebaren wiederholt zu Klagen Anlass geben, auszustoßen und für den Rückzug der erteilten Handelsberechtigung zu sorgen. Sie haften für allfällig gegen ihre Mitglieder gemäss Art. 7 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juni 1917 ausgesprochenen Bussverfügungen.

Sie sammeln von ihren Mitgliedern die in Art. 11 des obgenannten Bundesratsbeschlusses vorgesehenen Rapporte über den Verkehr mit Heu, Emd, Getreidestroh und Riedstreue und erstatten ihrerseits dem Oberkriegskommissariat monatlich Rapport, erstmals auf Ende Oktober.

Art. 12. Für den Handel mit Schilfrohr oder für die Verwendung von Schilfrohr oder Riedstreue zur gewerbmässigen Herstellung von Futtermehlen und dgl. ist eine besondere Bewilligung erforderlich.

(Siehe auch den Bundesratsbeschluss vom 17. August 1917 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juni 1917 betreffend den Handel mit Heu und Stroh.)

Art. 13. Von den erteilten Handelskonzessionen erhalten die kantonalen Regierungen durch das Oberkriegskommissariat Kenntnis.

Art. 14. Die Zentralstellen legitimieren ihre Mitglieder durch eine vom Oberkriegskommissariat gelieferte Ausweiskarte und übermitteln dieser Amtsstelle Verzeichnisse der ausgestellten Karten.

Agenten von konzessionierten Handelsfirmen sind besondere Ausweiskarten auszustellen. Die Abgabe solcher Karten ist auf diejenige Zahl von Agenten zu beschränken, welche die Handelsfirmen bisher nachweisbar regelmässig betätigten.

Die Handelsfirmen sind für das ganze Geschäftsgebaren ihrer Agenten verantwortlich.

IV. Uebergangs- und Strafbestimmungen.

Art. 15. Durch vorstehende Verfügung werden die am 17. Juli erlassenen Ausführungsbestimmungen zum Bundesratsbeschluss vom 18. Juni betreffend den Handel mit Heu und Stroh aufgehoben. Es werden ferner ausser Kraft erklärt unsere Verfügungen vom 6. Oktober 1916, 11. April 1917 und 24. Mai 1917 betreffend die Höchstpreise für Heu und Stroh.

Art. 16. Zuwiderhandlungen gegen diese Ausführungsbestimmungen werden nach Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917 bestraft.

Art. 17. Für bereits gemachte Lieferungen von Waren der Ernte 1917 an die Armee oder die Militärverwaltung haben die festgestellten Höchstpreise rückwirkende Gültigkeit.

Art. 18. Vorstehende Ausführungsbestimmungen treten sofort in Kraft.

Heu- und Strohhandel

(Verfügung des schweizerischen Militärdépartements vom 19. September 1917.)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917 betreffend den Handel mit Heu und Stroh und auf die Ausführungsbestimmungen vom 15. September 1917 wird folgendes

verfügt:

Art. 1. Das Verbot des Handels mit Heu und Emd ist aufgehoben in den Kanonen Zürich, Bern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Appenzell I. Rh., Appenzell A. Rh., Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Wallis und Neuenburg.

In den übrigen Kantonen bleibt das Handelsverbot einstweilen noch bestehen.

Art. 2. Das Getreidestroh bleibt in den Kantonen Zürich, Bern, Luzern, Freiburg, Solothurn, Basel-Land, Schaffhausen, Aargau, Thurgau, Waadt, Neuenburg und Gené bis auf weiteres beschlagnahmt.

In den übrigen Kantonen wird der Handel gestattet.

Art. 3. Das Verbot des Handels mit Riedstreue wird im ganzen Gebiet der Schweiz aufgehoben.

Art. 4. Betreffend die Bewilligungen für den Handel mit Heu, Emd, Getreidestroh und Riedstreue und betreffend die besondere Bewilligung für den Handel mit Schilfrohr und für die Verwendung von Schilfrohr zur gewerbmässigen Herstellung von Futtermehlen und dgl. wird auf die Art. 9—11 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juni 1917 betreffend den Handel mit Heu und Stroh und die Art. 9—14 der Ausführungsbestimmungen vom 15. September zu diesem Bundesratsbeschluss verwiesen.

Eine Bewilligung ist nicht erforderlich für den Ankauf von Waren durch Verbraucher bei den Produzenten oder bei konzessionierten Handelsfirmen.

Art. 5. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Handelsattaché. Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 21. September bei der Gesandtschaft in London die Stelle eines Handelsattachés geschaffen und Herrn Henri Martin, von Gené, Generalkonsul in Montreal, zum Handelsattaché der Gesandtschaft in London ernannt.

Konsulate. Dem zum Leiter des österreichisch-ungarischen Konsulates in Lugano ernannten Herrn K. und K. Generalkonsul Ladislaus Györgyey ist vom Bundesrat am 15. September das Exequatur erteilt worden.

Attaché commercial. Par décision du 21 septembre, le Conseil fédéral a créé à la Légation de Londres un poste d'attaché commercial et nommé en cette qualité M. Henri Martin, de Genève, consul général à Montréal.

Consulats. Le conseil fédéral a accordé en date du 15 septembre l'exequatur à Monsieur le consul général Ladislaus Györgyey, nommé gérant du Consulat d'Autriche-Hongrie à Lugano.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

Chambre des Experts-Comptables de GENEVE

Expertises - Vérifications - Comptabilité

LISTE DES MEMBRES

MM.	MM.
Ed. BOURQUIN, rue de la Corratierie, 24. Tél. 74.09.	Aug. HERREN, r. Petitot, 10. Téléphone 9.85.
G. BOURQUIN, rue de la Corratierie, 24. Tél. 74.09.	Ch. NIVILLE, r. Madame-de-Staël, 1 (P.-Délites), T. 7965.
Louis CHAPON, place des Eaux-Vives, 3. Tél. 62.55.	Eug. MOLL, boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
H. L. DUCHOSAL, rue du Stand, 56. Téléphone 6.94.	Emile REH, place de la Fusterie, 12. Téléphone 71.15.
Louis FATIO, rue du Commerce, 9. Téléphone 26.61.	Mehel ROBINET, vil. Renée-Montrillant, 42. Tél. 12.55.
Ed. FOLLIET, r. du Stand, 60. Téléphone 67.47.	H. SESIANO, boul. Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Ch. GUERCIET, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.	Ed. WOHLERS, r. Petitot, 10. Téléphone 42.11.
M. Jean PINGET, rue du Môle, 13. Téléphone 58.32.	

(5022 X) 2000.

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)

Einzahlung auf neue Aktien

Die letzte Einzahlung von 60 % = Fr. 300 pro Aktie ist gemäss den Subskriptionsbedingungen in der Zeit

vom 25. bis 28. September 1917

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, St. Gallen, Bern, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Gené zu leisten.

Für verspätete Einzahlungen ist ein Verzugszins von 6 % zu entrichten. (Za 9624) 2310.

Gleichzeitig können die Interimsscheine gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Das Direktorium.

Schweiz. Auer-Gesellschaft, Zürich

Die von der Generalversammlung vom 18. ds. beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr 1916/17 ist mit Fr. 37.50 pro Aktie an unserer Geschäftskasse bezugsbar. 2315,

Der Verwaltungsrat.

Weberei Wallenstadt A. G.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 27. September 1917, nachm. 1/2 3 Uhr, im Hôtel Baur en ville, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision und Kapitalerhöhung.
2. Allgemeine Umfrage.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Abgabe der Aktiennummern und gegen genügenden Ausweis bis 26. September, abends 5 Uhr, von der Direktion zu beziehen.

Wallenstadt, den 21. September 1917.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt fédéral 3 % de fr. 24,248,000 de 1897

Remboursement de capital au 31 décembre 1917

Ensuite du douzième tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations de l'emprunt susindiqué seront remboursées dès le 31 décembre 1917 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date:

N°s 1141—1160	7821—7840	11241—11260	17281—17300	20021—20040
3401—3420	8141—8160	15461—15480	17681—17700	20501—20520
3601—3620	9081—9100	16181—16200	17881—17900	20541—20560
4601—4620	9341—9360	16381—16400	18421—18440	20861—20880
6901—6920	9581—9600	16881—16900	18961—18980	22321—22340

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 500,000, aura lieu

en Suisse: A la Caisse d'Etat fédérale, à toutes les caisses d'arrondissement des douanes et des postes ainsi qu'à la Banque Nationale Suisse et ses succursales;

en Allemagne: Aux Succursales de la Bank für Handel und Industrie, à Berlin et Francfort s. M.;

en France: A la Banque de Paris et des Pays-Bas } à Paris.
au Crédit Lyonnais
et à la Banque Suisse et Française }

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement.

(7340 Y) 2305!

31 décembre 1912: N° 1521.

31 décembre 1913: N° 16944.

31 décembre 1914: N°s 8821—8840, 19821—19824, 19831, 21749—21750.

31 décembre 1915: N°s 656—658, 1663—1664, 1671, 1675—1676, 6183, 6189—6190, 6192—6195, 6446, 6458—6459, 14181—14200, 15401—15403, 16818—16819, 18060, 23181, 23187—23195.

31 décembre 1916: N°s 2221—2224, 2226—2234, 2238—2239, 5801—5815, 8921—8936, 9381—9390, 9394, 9400, 11227—11228, 11237—11240, 11387—11400, 12221—12233, 14201—14212, 14414—14420, 14461—14663, 14668—14669, 14671—14672, 17238—17240, 18307, 18320, 18561—18574, 20401—20408, 20412, 20418—20420, 21282—83, 21287—21291, 21293—21294, 21298, 21511—20.

Ces titres ont cessé de porter intérêt dès le jour de l'échéance du capital.

BERNE, le 17 septembre 1917.

Département suisse des finances.

Wo liegt begrabenes Geld?

In Ihren eigenen Frachtbrieften und Transportabrechnungen, selbst in solchen, welche schon Speditionsfirmen usw. zur Detaxierung vorgelegen und bereits bahnseitige Erledigung gefunden haben.

Veranlasst durch die grossen Erfolge einer zweiten Kontrolle, machen wir die verehrlichen Kreise des Handels, der Industrie und des Gewerbes ganz besonders auf die Notwendigkeit einer Superrevision der Frachtdokumente aufmerksam.

1825 Z (1007)

Verifikation gratis im Falle eines Misserfolges.

Aktiengesellschaft Bureau „Fortuna“
Internationale Frachtkontrollstelle
17 Stampfenbachstrasse 17
Zürich 1

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die tit Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Samstag, den 6. Oktober 1917, nachmittags 3 Uhr
im Aktionärzimmer des Casinos in Winterthur

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. (4075 Z) 2248 I

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom 1. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 5. Oktober im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 4. September 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. R. Ernst.**

Maschinenfabrik Schweizer A.-G. Horgen

V. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 6. Oktober 1917, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant Frohsinn, Horgen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisoren-Bericht liegen vom 26. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung mit Angabe der Aktien-Nummern werden bis spätestens den 3. Oktober entgegengenommen. Die Zutrittskarten werden unmittelbar vor Beginn der Generalversammlung im Restaurant Frohsinn abgegeben. 2322,

Horgen, den 21. September 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Die von der heutigen Generalversammlung beschlossene Dividende von

Fr. 35 pro Aktie

gelangt von heute ab bei den auf den Coupons verzeichneten Zahlstellen spesenfrei zur Auszahlung. (23081)

Sursee, den 20. September 1917.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Fellmann.

Feinsprit u. Kunstthonig

kaufen stets zu hohen Preisen (5047 X) 21871

Ciravegna & Cie., Genf

Buchführung
Ordnung zuverlänglich, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen; Inventur und Bilanzen; Bücherexpeditionen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Kömme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (158 Z.)

Hypothekarbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Gegründet 1865

Aktienkapital, vollinbezahlt Fr. 15,000,000
Reserven Fr. 2,450,000

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates nehmen wir behufs Konversion der im Jahre 1911 ausgegebenen, am **1. Oktober 1917 kündbaren 4½ % Anleihe von Fr. 2,000,000** und zur Vermehrung der Betriebsmittel eine neue

5% Anleihe

auf.

Für diese Anleihe sind die Bedingungen wie folgt festgesetzt:

1. Es werden Inhaber-Obligationen in Abschnitten von Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgestellt; dieselben sind mit Semester-Coupons versehen, von denen der erste mit 1. April 1918 verfällt.
2. Die Obligationen sind seitens der Inhaber fest bis **1. Oktober 1927** und hernach jederzeit auf sechs Monate kündbar. Die Schuldnerschaft ist berechtigt, die Anleihe schon früher, nach vorausgegangenem sechsmonatiger Kündigung, jedoch **nicht vor dem 1. Oktober 1923**, zurückzuzahlen.
3. Die Einlösung der Zinscoupons und die Rückzahlung des Kapitals erfolgen für die Inhaber spesenfrei in **Winterthur, Zürich, Basel und St. Gallen.** Den Inhabern von Obligationen der Anleihe von 1911 wird hiermit die

Konversion

in Titel der neuen Anleihe offeriert in dem Sinne, dass für jede alte Obligation mit Semester-coupons per 1. April 1918 u. ff. eine neue 5% Obligation im gleichen Betrage mit Zinsgenuß ab 1. Oktober 1917 **al pari** verabfolgt wird. **Die alten Titel sind bei der Anmeldung einzureichen.**

Die Obligationäre, die von dieser Konversions-Offerte Gebrauch machen, erhalten mithin den höhern Zins schon vom 1. Oktober 1917 an.

Gleichzeitig werden auch

Zeichnungen gegen bar

al pari entgegengenommen.

Konversionsanmeldungen und Barsubskriptionen können

vom 24. September bis 1. Oktober

spesenfrei bei nachbezeichneten Stellen, die ausführliche Prospekte und Anmeldungsscheine zur Verfügung halten, erfolgen:

WINTERTHUR:

Hypothekarbank in Winterthur;
Schweizerische Bankgesellschaft.

ZÜRICH:

Hypothekarbank in Winterthur (Bahnhofplatz 5);
Schweizerische Bankgesellschaft.

ST. GALLEN:

Schweizerische Bankgesellschaft;
Herren Wegelin & Cie.

BASEL:

Herren A. Sarasin & Cie.;
Herren Lüscher & Cie.

LICHTENSTEIG, RORSCHACH,
RAPPERSWIL, WIL und FLAWIL

Schweizerische Bankgesellschaft.

Winterthur, den 22. September 1917.

2319 (4226 Z)

Hypothekarbank in Winterthur.

Schweizerische

Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Freitag, den 2. November 1917, nachmittags 3 Uhr

im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstr. 45/III., Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1916/17.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilungen.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

2320 I

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. Oktober bis 1. November a. c. abends an den Wertschriftenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte während der gleichen Zeit in Empfang genommen werden können.

Schweizerische

Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Der Präsident des Verwaltungsrates: **Dr. R. ERNST.**



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zurich.
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zurich,
ex-avant Bourry-Séguin & Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.



3204) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 62531, vom 3. Oktober 1912, auf: Gaserzeuger mit Vorrichtung für Unterbeschickung, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

3205) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 49131, vom 23. September 1909, auf: Bedrucktes und geprägtes Rollenpapier und Verfahren zu dessen Herstellung, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

3206) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 57503, vom 7. November 1911, auf: Maschine zum Verpackeln von Flaschen oder andern Gefässen, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

3207) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 70765, vom 24. November 1914, auf: Verfahren zur synthetischen Herstellung von Cyanverbindungen, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

3208) Les propriétaires du brevet suisse, Lanston Monotype Corporation Limited, n° 46338, du 19 septembre 1908, pour: Machine pour perforer les bandes de contrôle pour les machines à composer, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3209) Les propriétaires du brevet suisse, Lanston Monotype Corporation Limited, n° 46044, du 30 septembre 1908, pour: Dispositif indiquant automatiquement la justification dans les machines à perforer les bandes de commande pour machines à composer, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3210) Les propriétaires du brevet suisse, Antonio Calichiopulo, n° 49295, du 5 octobre 1906, pour: Dispositif de visée, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3211) Les propriétaires du brevet suisse, Julius et Ernest Rheinberg, n° 74135, du 29 septembre 1914, pour: Procédé pour la production d'images multicolores, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3212) Die Inhaber des Schweizerpatentes, W. A. Price, Nr. 64325, vom 18. September 1912, auf: Asynchrone Induktionsmaschine, deren Statorwicklung mittelst eines Kommutators von einer Gleichstromquelle gespeert wird, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, weiterbefördert.

3213) Les propriétaires du brevet suisse, Walter Esher Yaggy, D. n° 81791, du 18 septembre 1914, pour: Machine à additionner, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3214) La société Maskinaktiebolaget Fix, à Stockholm, propriétaire du brevet suisse n° 71170, pour l'invention intitulée: Appareil à faire du café, désire vendre ce brevet; elle serait aussi disposée à accorder des licences d'exploitation ou à recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de la dite invention en Suisse.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Naegeli & Cie., Ingénieurs-conseils, 32, Rue de l'Hôpital, à Berne.

3215) Herr Ludwig von Plette-Rivage, Wien, wünscht sein schweizer. Patent Nr. 68950, betreffend: Stufenhohlrastab, zu verkaufen. Er wäre auch geneigt Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Interessenten und schweizer. Fabrikanten beloben sich für weitere Auskünfte zu wenden an das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse Nr. 32, in Bern.

3193) Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 34480, vom 29. September 1905, betreffend ein Apparat zum Chlorieren von Azetylen, wünscht dasselbe

zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3194) Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 60918, vom 5. Juli 1912, betreffend Verbesserte Metallbedachung, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3195) Les titulaires du brevet suisse n° 69198, du 25 août 1914, relatif à une Machine à calculer, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3196) Le titulaire des brevets suisses:

N° 38517, du 19 septembre 1906, pour: Machine rotative pour fluides incompressibles;

N° 41480, du 18 juin 1907, pour: Appareil rotatif pour mettre de la vapeur en contact avec de l'eau en vue de sa condensation;

N° 42591, du 20 novembre 1907, pour: Pompe centrifuge, pouvant aussi être utilisée comme turbine;

N° 43524, du 29 novembre 1907, pour: Roue rotative pour pompes et compresseurs centrifuges;

N° 54206, du 10 août 1910, pour: Appareil fonctionnant à la façon des éjecteurs;

N° 59232, du 4 décembre 1911, pour: Pompe rotative, et

N° 59487, du 1^{er} février 1912, pour: Vorrichtung zum Fortschaffen von elastischen Medien,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3216) La titulaire des brevets suisses:

N° 53616, du 17 septembre 1910, relatif à un Appareil perfectionné de projection cinématographique, et

n° 62598, du 3 septembre 1912, relatif à un Appareil perfectionné de projections cinématographiques produisant lui-même la lumière nécessaire pour la projection,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3217) La propriétaire du brevet suisse n° 67534, du 22 décembre 1913, relatif à un Procédé pour la fabrication de tuyaux sans joints au moyen d'un mélange de matières fibreuses et de ciments hydrauliques, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3218) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 45018, vom 9. Oktober 1908, betreffend eine Patronenzuführungseinrichtung bei Feuerwaffen, insbesondere selbsttätigen Feuerwaffen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3219) Le titulaire des brevets suisses:

N° 63817, du 7 septembre 1912, relatif à un Procédé de traitement des liquides hétérogènes contenant de l'eau, en vue de les débarrasser au moins partiellement de cette eau;

N° 64006, du 7 septembre 1912, relatif à un Appareil pour la concentration par filtration du lait et autres émulsions,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3220) Le titulaire du brevet suisse n° 48536, du 5 août 1917, relatif à un Frein à air comprimé dans les trains de chemins de fer, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3221) Les titulaires du brevet suisse n° 60496, du 4 septembre 1911, relatif à un Procédé de fabrication du velours de coton, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3222) Le titulaire du brevet suisse n° 75345, du 28 juillet 1916, relatif à un Procédé perfectionné pour produire des hydrocarbures monosulfonés, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.